

WERK X präsentiert die Wiederaufnahme von:

MY LIFE AS A TERRORIST

Mit Hanno Settele und Alexander Simon
Nach einem Film von Alexander Oey



Hanno Settele und Alexander Simon in „My Life as a Terrorist“. © Yasmina Haddad

Termine:

Freitag, 11. und Samstag, 12.11.2016, 19.30 Uhr

Freitag, 27. und Samstag, 28.01.2017, 19.30 Uhr

Ort: WERK X, Kabelwerk, Oswaldgasse 35A, 1120 Wien

Tickets: 01 535 32 00 11, reservierung@werk-x.at, www.werk-x.at

Pressekarten: presse@werk-x.at

Fotos stehen im Pressebereich zum Download bereit:

werk-x.at/presse | Benutzername: presse | Passwort: xwerkx

Info: facebook.com/werkxwien | twitter.com/WERK_X | instagram.com/werkxwien



MY LIFE AS A TERRORIST

Mit Hanno Settele und Alexander Simon
Nach einem Film von Alexander Oey

Inszenierung: [Ali M. Abdullah](#)
Bühne: [Erich Sperger](#)
Kostüme: Dagmar Bald
Dramaturgie: Wolfgang Stahl
Mit: [Hanno Settele](#), [Alexander Simon](#)

Angesichts der Attentate von Paris, Nizza, Brüssel oder auch Kopenhagen ist Terrorismus, namentlich jener im Zeichen irgendwelcher Götter, wieder in aller Munde. Was aber bringt einen Menschen dazu, andere Menschen im Namen irgendeiner Sache, sei es Revolution oder Religion, tatsächlich zu ermorden? Und ist eine „Rückkehr in die Menschlichkeit“ nach einer solchen Tat noch möglich? Anhand der Geschichte des Terroristen **Hans-Joachim Klein**, der 1975 gemeinsam mit fünf anderen am OPEC-Attentat in Wien beteiligt war, befragt „**My Life As A Terrorist**“ die Radikalisierung eines Einzelnen im Namen einer vermeintlich großen Sache. Befragung ist wörtlich gemeint: Denn während der Schauspieler **Alexander Simon** wieder als Klein zu sehen sein wird, tritt der langjährige Washington-Korrespondent des ORF, **Hanno Settele**, erstmals auf der Theaterbühne auf. So wird die Inszenierung von **Ali M. Abdullah** zum **Reenactment**, zum **Live-Interview**, das der Frage nachgeht, wie Klein zum Spielball politischer Mächte wurde, ohne jemals die Hintergründe zu durchschauen.

Frankfurt in den 1960er Jahren: Gemeinsam mit seinen Weggefährten **Joschka Fischer** und **Daniel Cohn-Bendit** übte auch der Schlosser **Hans-Joachim Klein** in der „Putzgruppe“ für den bewaffneten Kampf gegen das „Schweinesystem“. Seine Kampfgenossen schlossen schnell Frieden mit dem vormals so verachtenswerten System. Klein hingegen machte Ernst: Am **21. Dezember 1975** stürmten sechs Terroristen gewaltsam den Konferenzraum der **OPEC-Zentrale in Wien** und konnten etwa 62 Personen in ihre Gewalt bringen, darunter alle elf Minister der OPEC-Staaten sowie weitere Delegationsmitglieder und deren Mitarbeiter. Drei Menschen starben, die Terroristen entkamen nach Algerien. 23 Jahre später stellte sich der bis dahin untergetauchte Hans-Joachim Klein freiwillig der Polizei. Nach einem spektakulären Prozess verbrachte er fünf Jahre in den Hochsicherheitsgefängnissen von Frankfurt und Stuttgart. Seit 2003 lebt er in Freiheit in der Normandie.

Die Uraufführung von „My Life As A Terrorist“ fand 2007 in Wien statt. 2011 lief die Produktion dann im Repertoire des Thalia Theaters in Hamburg – hierbei schlüpfte mit **Tom Buhrow** erstmals ein Journalist in die Rolle des Interviewers. 2013 wurde „My Life As A Terrorist“ ans Münchner Residenztheater eingeladen. Für die Premiere 2015 am WERK X konnte mit Hanno Settele einer der profiliertesten ORF-Journalisten für das Projekt gewonnen werden.

Aufführungsdauer: ca. 70 Minuten, keine Pause



Vorschau: WERK X

WERK X, Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien

IT'S A FREE WORLD

nach dem Drehbuch von Paul Laverty und dem Film von Ken Loach | Uraufführung

Inszenierung: Alexander Simon

Bühne und Kostüm: Thomas Oláh | Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf

Mit: Leila Abdullah, Julia Jelinek, Dennis Cubic, Simon Alois Huber, Arthur Werner u.a.

Sa 05.11.2016, 19.30 Uhr | Do 17.11.2016, 19.30 Uhr

Ort: WERK X, Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien [Info ...](#)

DIE STUNDE ZWISCHEN FRAU UND GITARRE von Clemens J. Setz

Uraufführung der Bühnenfassung von Thirza Bruncken und Esther Holland-Merten

Inszenierung: Thirza Bruncken

Bühne und Kostüm: Christoph Ernst | Dramaturgie: Esther Holland-Merten

Mit: Jeanne Devos, Miriam Fussenegger, Marta Kizyma, Mirco Reseg, Dominik Warta

Premiere: Fr 02.12.2016, 19.30 Uhr | WERK X

Ort: WERK X, Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien [Info ...](#)

Vorschau: WERK X-Eldorado

WERK X-Eldorado, Petersplatz 1, 1010 Wien

VON DER KUNST, EIN/E ECHE/ R ÖSTERREICHER/IN ZU SEIN!

Diskurs-Serie von DAS BÜNDNIS FÜR MENSCHENRECHTE & ZIVILCOURAGE

Mo, 28.11.2016, 19.00 bis 21.00 Uhr, mit: Doron Rabinovici

Mo, 13.12.2016, 19.00 bis 21.00 Uhr, mit: Ruth Wodak

Ort: WERK X-Eldorado, Petersplatz 1, 1010 Wien [Info ...](#)

DU SCHAUST, UND DIE WOLKEN ZIEHEN / BAKARSIN BULUTLAR GİDER

von Özen Yula

Eine Produktion von Theater IODO in Kooperation mit WERK X

Inszenierung/Übersetzung: Ülkü Akbaba

Mit: Zeynep Buyraç und Kenan Ece

Premiere: Mi 02.11.2016, 20.00 Uhr, in deutscher Sprache | WERK X-Eldorado

Premiere: Mi 07.11.2016, 20.00 Uhr, in türkischer Sprache | WERK X-Eldorado

Ort: WERK X-Eldorado, Petersplatz 1, 1010 Wien [Info ...](#)

IMMERSION. WIR VERSCHWINDEN

Eine Produktion von aktionstheater ensemble in Koproduktion mit argekultur und in Kooperation mit WERK X | Uraufführung

Inszenierung: Martin Gruber | Dramaturgie: Martin Ojster

Premiere: Do 24.11.2016, 20.00 Uhr | WERK X-Eldorado

Ort: WERK X-Eldorado, Petersplatz 1, 1010 Wien [Info ...](#)

KONTAKT & RÜCKFRAGEHINWEIS

WERK X Presse c/o die jungs kommunikation e. U.

T: +43-(0)1-2164844-22 | M: +43-(0)699-10088057 | presse@werk-x.at

<http://werk-x.at> | www.facebook.com/werkxwien | www.twitter.com/WERK_X

www.instagram.com/werkxwien | <http://diejungs.at>